



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen-Gütenbach am 18. Dezember 2014 von 19:02 Uhr bis 19:55 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gütenbach

- Vorsitzender:** Bürgermeister Josef Herdner
- Anwesende Mitglieder:** Bürgermeister Rolf Breisacher
Stadtrat Rainer Jung
Stadtrat Franz Sauter
Gemeinderat Jürgen Schonhardt
Gemeinderat Thomas Wursthorn
- Schriftführer:** Dr. Ludger Beckmann
- Verwaltung:** Herr Nitz (Gütenbach)
- Sonstige:** ./.
- Besucher:** 2
- Presse:** 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **11.12.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **10.12.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Tagesordnung öffentlich

1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Gemarkung Furtwangen;
Einleitung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VVG Furtwangen-Gütenbach

GA 001/2014

**TOP 1 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Gemarkung Furtwangen;
Einleitung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VVG Furtwangen-Gütenbach
Vorlage: GA 001/2014**

Bürgermeister Herdner begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Presse und die Zuhörer. Er ruft den Tagesordnungspunkt 1 auf und hält den Sachvortrag. Er bezeichnet das jetzige Verfahren als längst überfällig. Eine ganze Reihe von Flächen stünden seit 2006 zur Änderung an. Er geht die einzelnen Positionen durch. Man müsse nun die Anhörung der Träger öffentlicher Belange mit der Rechtsaufsicht abklären. Er ist der Überzeugung, dass der Flächennutzungsplan generell neu aufgestellt werden müsse. Dies werde wegen des Plausibilitätsnachweises recht schwierig werden. Die jetzt angedachte Änderung sei auch schon gut.

Gemeinderat Schonhardt möchte wissen, wie lange eine Fortschreibung möglich sei.

Nach Bürgermeister Herdner müsse man zeitnah fortschreiben. Dies geschehe parallel zum Bebauungsplanverfahren. Er gehe davon aus, dass dies von der Baurechtsbehörde mitgetragen werde.

Stadtrat Sauter möchte wissen, wie lange das Verfahren Don Bosco, Bereich Schönenbach schon gehe. Sei mit Handicaps für einen Bauinteressenten zu rechnen?

Bürgermeister Herdner antwortet, dass in der Vergangenheit Planverfahren bis zur Baureife vorangetrieben worden seien. Danach sei dies aber eingeschlafen. Man müsse das Planverfahren nun wieder voran bringen.

Stadtrat Jung vermisst die Fortführung im Bereich Fa. Ganter-Griff.

Bürgermeister Herdner erklärt, dass dies im Flächennutzungsplan drin sei. Der Flächennutzungsplan sei aber nicht parzellenscharf. Das müsse geprüft werden.

Bürgermeister Breisacher ergänzt, dass nach der Theorie zunächst der Flächennutzungsplan angegangen werde und daraus ein Bebauungsplan entwickelt werde.

Stadtrat Jung befürchtet, dass die Aufnahme in den Flächennutzungsplan zu Preissteigerungen führe.

Gemeinderat Schonhardt betont, dass der Flächennutzungsplan auf etwa 10 Jahre voraus geplant werde. Man habe ihn aber auch manchmal zurücknehmen müssen. Im Gewerbebereich sei dies recht schwierig.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Für den in den Lageplänen dargestellten Bereichen/Grundstücken wird der Flächennutzungsplan 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen-Gütenbach fortgeschrieben, und zwar:

Für die Gemarkung Furtwangen:

Flst. Nr. 675:

Fortschreibung von einer öffentlichen Parkfläche zu einem Mischgebiet

Flst. Nr. 681/7:

Fortschreibung von einer öffentlichen Parkfläche zu einer Gewerbefläche

Flst. Nr. 680 und 681/5:

Teilweise Fortschreibung von einer Sportfläche zu einer Gewerbefläche

Flst. Nr. 731/2 und 731/74:

Fortschreibung von landwirtschaftlichen Flächen zu einer Sondergebietsfläche

Flst. Nr. 964:

Fortschreibung von einer Waldfläche zu einem Sondergebiet

Gewerbegebiet Auf dem Moos:

Fortschreibung von Gewerbeflächen zu Sondergebietsflächen

Bereich „Altes Krankenhaus“:

Fortschreibung der Fläche „Einrichtung für den Gemeinbedarf, Krankenhaus“ zu einer Mischgebietsfläche

Für die Gemarkung Neukirch:

Flst. Nr. 91/8 und 91/9:

Fortschreibung von landwirtschaftlichen Flächen zu einer Sondergebietsfläche

Flst. Nr. 33/45:

Fortschreibung von einer Wohnfläche zu einer Gemeinbedarfsfläche

Für die Gemarkung Schönenbach:

Flst. Nr. 11/4:

Fortschreibung von einer Sportfläche zu einer Gewerbefläche

Bereich Moosmatte/Kläranlage:

Fortschreibung von Sondergebietsflächen zu Gewerbeflächen, sowie Fortschreibung von landwirtschaftlichen Flächen in eine Mischgebietsfläche

Bereich Rotenhof und Sportplatz Schönenbach:

Teilweise Fortschreibung von landwirtschaftlichen Flächen zu Gewerbeflächen

Für die Gemarkung Rohrbach:

Flst. Nr. 97:

Teilweise Fortschreibung von einer Mischgebietsfläche zu einer Gewerbefläche

Bereich Rohrbacher Tal, Dorerhof:

Teilweise Fortschreibung von landwirtschaftlichen Flächen zu Gewerbeflächen

Flst. Nr. 11:

Fortschreibung einer Mischgebietsfläche zu einer Gewerbefläche

Für die Gemarkung Gütenbach:

Bereich Gewerbegebiet „Ob der Eck“:

Ausdehnung von Gewerbeflächen in westlicher Richtung

Flst. Nr. 158/1:

Fortschreibung von landwirtschaftlichen Flächen zu einer Parkplatzfläche

2. Das Büro Wick+Partner wird mit den Planungsarbeiten für dieses Änderungsverfahren beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Einleitungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntzumachen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, sowie der vorgezogenen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja (einstimmig).

TOP 2 **Verschiedenes**

Bürgermeister Herdner gibt einen Hinweis auf den Stand des Verfahrens zur Windkraft. Ein Großteil der Fachverfahren sei schon erhoben worden. In einigen Bereichen stünden diese aber noch an, insbesondere bei den Fledermäusen. Mit Ergebnissen sei im Januar zu rechnen. Der Sachstand der Gutachten sei ihm aber noch nicht bekannt. Man werde die Ergebnisse in Furtwangen präsentieren. Dies werde eine größere Sitzung in einem größeren Rahmen sein. Der Gemeinderat müsse dann beraten und beschließen. Die Träger öffentlicher Belange müssten dann anschließend befragt werden.

Bürgermeister Herdner spricht die Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Breitband des Landkreises vom gleichen Tag an. Im Wirtschaftsplan im Umfang von 4,5 Mio. Euro sei ein großer Betrag für Backbone-Leitungen zum Beispiel Furtwangen-Gütenbach vorgesehen. Man werde einen Betreiber anstellen, die Planung und die Baumaßnahmen in 2015 durchführen. Es gebe auch die Trasse Katzensteig – Schönwald. Man werde Leerrohre verlegen und Glasfaser hineinziehen.

Bürgermeister Breisacher ergänzt, dass die Rohrverlegung und die Bauüberwachung etwa zum 01.02.2015 erfolgen. Der Datenfluss sei natürlich eine andere Sache.

Für die Ortsnetze müssten die Kommunen selbst tätig werden, so Bürgermeister Herdner. Es gehe natürlich nicht von heute auf morgen. In Furtwangen stehe der Planungsauftrag an. Man werde das Ortsnetz gestalten. In Gütenbach werde dies wohl ähnlich ablaufen. Das Glasfaser müsse man in die Häuser legen.

Stadtrat Sauter weist darauf hin, dass die Kommunen die Vernetzung selber machen müssten. Dies werde ein großer Kraftakt werden.

Stadtrat Jung fragt danach, was die Backbone-Leistung des Kreises sei. Es gebe auch eine Abzweigung nach Neukirch.

Bürgermeister Herdner ergänzt, dass es auch zahlreiche Ortsteile geben werde, nicht nur Kommunen.

Bürgermeister Breisacher hält den Umlagebeitrag für die kleineren Gemeinden für günstig.

Stadtrat Jung spricht den kreisweiten Provider an. Er möchte wissen, wann auch für das gemeinsame Gewerbegebiet damit zu rechnen sei. Es sei viel Planung und Wunschenken drin.

Nach Bürgermeister Herdner sehe es für das neue Gewerbegebiet nicht so schlecht aus. Auch der Betreiber werde gesucht. Der Backbone Neueck komme recht zügig.

Stadtrat Jung spricht die Überbrückung Richtung Vöhrenbach an.

Bürgermeister Herdner hält die Andockung an andere bestehende Netze für möglich. Im Ort sei dies etwas schwieriger.

Bürgermeister Breisacher ist der Meinung, dass der Schwarzwald-Baar-Kreis im Lande schon sehr weit sei. Ein Glasfaserangebot sei bei größeren Kommunen auf einmal möglich. Die Schwelle für Private solle gesenkt werden.

Bürgermeister Herdner sieht die Wirtschaftlichkeitslücke mittlerweile nicht mehr als Problem an. Er befürchte bei der steuerlichen Behandlung Probleme. Der Zweckverband halte dies für Daseinsvorsorge, die Steuerseite sehe dies nicht so. Man müsse gegebenenfalls einen Eigenbetrieb gründen. In Schonach gebe es einen Eigenbetrieb, der Zweckverband sei dort Dienstleister.

Bürgermeister Breisacher betont, dass die Oberfinanzdirektion Karlsruhe hier als Bremser diene. Die Problematik müsse auf Landesebene geregelt werden.

Auch Gemeinderat Wursthorn hält die Hausanschlüsse für einen riesigen Akt.

Bürgermeister Herdner sieht die Glasfaserfrage im Mittelpunkt des Interesses.

Stadtrat Jung ergänzt ihm, dass Glasfaser die Zukunft sei. Dies sei absolut notwendig.

Bürgermeister Herdner schließt die Sitzung mit einem Wunsch für ein gutes neues Jahr 2015 um 19:55 Uhr.

Die Richtigkeit der Niederschrift wird beurkundet.

.....
Josef Herdner
Bürgermeister

.....
Dr. Ludger Beckmann
Schriftführer